

Dampfstrahler Wasi-Steam Classic



BETRIEBSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus der Wassermann-Produktpalette entschieden haben. Wassermann Dental-Maschinen bieten Ihnen höchste Qualität und neueste Technologie.

Um die Leistungsfähigkeit des Gerätes voll ausnutzen zu können und viele Jahre Freude an Ihrem Gerät zu haben, lesen Sie bitte vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und bedienen Sie das Gerät den Anweisungen entsprechend. Die Betriebssicherheit und die Funktion des Gerätes können nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachtet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. fehlerhafte Bedienung entstehen.



Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Gerät bedienen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.



Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt den EU Richtlinien 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie).

Firmenanschrift:

Wassermann Dental-Maschinen GmbH

Rudorffweg 15-17

21031 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 (0)40/ 730 926 - 0 Fax.: +49 (0)40/ 730 37 24

sales@wassermann-dental.com

service@wassermann-dental.com

www.wassermann.hamburg

www.facebook.com/WassermannDentalmaschinen

Inhaltsverzeichnis

1 Merkmale.....	4
2 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.....	4
3 Sicherheitshinweise.....	5
4 Haftung für Funktion und Schäden.....	6
4.1 Garantie.....	6
5 Anwendungsbereich.....	6
6 Vor der Inbetriebnahme.....	7
6.1 Transport.....	7
6.2 Aufstellung.....	7
6.3 Lagerung.....	8
6.4 Montageanleitung Befestigungs-Set für Wandmontage Wasi-Steam Classic.....	8
7 Installation/ Inbetriebnahme.....	12
8 Bedienung.....	14
8.1 Allgemeine Bedienungshinweise.....	14
8.1.1 Wasser auffüllen:.....	15
9 Störungssuche/ Fehlerbehebung.....	16
10 Instandhaltung.....	17
10.1 Reinigung.....	17
10.2 Wartung.....	17
11 Regelmäßige Entkalkung (mindestens halbjährlich).....	18
11.1 Vorab Entkalkung.....	18
11.2 Tankverschluss öffnen.....	19
11.3 Gehäusemantel öffnen.....	19
11.4 Kunststoffeinfüllschale lösen.....	20
11.5 Flachstecker (Erdungskabel) abziehen.....	20
11.6 Gehäusemantel abnehmen.....	20
11.7 Verteilerblock lösen.....	21
11.7.1 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Kupferrohr.....	21
11.7.2 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Magnetventil.....	21
11.7.3 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Kessel.....	21
11.7.4 Messingblock entfernen.....	21
11.8 Verteilerblock (Messing) reinigen.....	22
11.9 Dampfkessel spülen und ausgießen.....	22
11.10 In den Kessel leuchten.....	24
12 Plungerwechsel.....	25
12.1 Ersatzteile/ Plungerwechsel.....	25
12.2 Service-Hotline: 040/ 730 92 6 - 50.....	25
12.3 Demontage Spulenkörper/ Magnetventil/ Plungerhülse.....	26
12.4 Plunger ersetzen.....	27
12.5 Sitz des Magnetventils reinigen.....	27
12.6 Abschließend das Gerät in umgekehrter Reihenfolge montieren.....	27
12.7 Reparaturen.....	28
12.8 Lieferumfang/ Zubehör.....	28
13 Technische Daten.....	28
14 Entsorgung des Geräts.....	29
14.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU.....	29
14.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland.....	29
15 EU-Konformitätserklärung.....	30

1 Merkmale

- Manuell befüllbar, der Standort kann somit flexibel gewählt werden
- Betrieb mit destilliertem/ enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen
- Komfortable Anwendung durch Einhandbedienung mittels Dampfpistole
- Variabler Arbeitsdruck, regelbar bis 5 bar
- Kurze Aufheizphasen durch 1200 Watt-Edelstahlheizung
- Wandmontage ist möglich

2 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung



Warnung!

Dies ist eine Warnung, die auf Risikosituationen und Gefahren hinweist. Eine Missachtung dieser Warnung kann zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Diese Warnungen sind unbedingt zu beachten!



Information!

Dies ist eine Information, die auf bestimmte unbedingt zu beachtende Merkmale hinweist.

3 Sicherheitshinweise

Jede Inbetriebnahme und Handhabung an dem Gerät setzt die **genaue Kenntnis** und **Beachtung** dieser **Betriebsanleitung** voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.



ACHTUNG:

Sämtliche Service- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist immer der Netzstecker zu ziehen.



Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der richtigen Netzspannung betrieben wird.



Die Dampfpistole niemals an der Düse anfassen – **Verbrühungsgefahr!**

Beim Wasserauffüllen (Betrieb mit destilliertem/ enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen) den Punkt **8 (Bedienung)** dieser Betriebsanleitung unbedingt beachten – **Verbrühungsgefahr!**

Dampfpistole niemals auf Personen (Lebewesen) richten – **Verletzungsgefahr!**

Das Gerät verfügt über mehrere Sicherheitseinrichtungen:

- Druckschalter 5 bar
- manuell rückstellbarer Thermoschutzschalter 165°C
- Heizungsregelthermostat max. 180°C
- Sicherheitsventil 7 bar.

Das Gerät ist manuell z. B. mittels Messbecher, Trichter o. ä. zu befüllen. Das Gerät darf nicht mit Druck befüllt und nicht an eine Wasserleitung angeschlossen werden.

4 Haftung für Funktion und Schäden

Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Gerät von Personen, die nicht einem autorisierten Fachbetrieb angehören, unsachgemäß gewartet, instandgesetzt oder verändert wird, oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Das Gerät muss gemäß dieser Betriebsanleitung gewartet und betrieben werden. Für Schäden, die durch **Nicht-Beachtung** der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet die Wassermann Dental-Maschinen GmbH nicht.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Wassermann Dental-Maschinen GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

4.1 Garantie



Die Garantiezeit unserer Geräte beträgt 12 Monate. Tritt innerhalb dieser Garantiezeit ein Mangel an Ihrem Gerät auf, so benachrichtigen Sie bitte Ihr Dentaldepot oder setzen Sie sich direkt mit unseren Service-Mitarbeitern in Verbindung.

Das Gerät darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Bei auftretenden Mängeln, durch die Mitarbeiter oder Dritte gefährdet werden könnten, darf das Gerät erst nach erfolgter Instandsetzung wieder benutzt werden.

Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch ferner durch äußere mechanische Einwirkungen, Transportschäden sowie eigenmächtige Eingriffe in das Gerät durch nicht autorisierte Personen entstehen, sind durch diese Garantie nicht gedeckt.

5 Anwendungsbereich


Durch seinen variablen Arbeitsdruck von bis zu 5 bar ermöglicht der Wasi-Steam Classic eine ebenso schonende wie auch schnelle und dabei vor allem gründliche Reinigung aller im Dentallabor anfallenden Kleinteile.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für diesen Anwendungsbereich.

6 Vor der Inbetriebnahme

6.1 Transport

Stellen Sie vor einem Transport sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist. Beim Versand sollte auf eine sachgemäße Verpackung geachtet werden, um unnötige Transportschäden zu vermeiden.


 Es ist wichtig, dass eventuelle Transportschäden schon beim Auspacken erkannt werden. Gegebenenfalls ist eine sofortige Tatbestandsaufnahme erforderlich.


6.2 Aufstellung

Transportkarton öffnen, Verpackungsmaterial entfernen, Gerät und Zubehör vorsichtig entnehmen. Mitgeliefertes Zubehör überprüfen.

Das Gerät muss waagrecht auf einem standfesten und ebenen Untergrund stehen oder kann mittels Befestigungsset an eine stabile Wand montiert werden. Bei der Wandmontage ist darauf zu achten, dass die Wand eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.

(Siehe 6.4 Montageanleitung Befestigungs-Set für Wandmontage Wasi-Steam Classic).

 Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Arbeitsbereich und die Bedienfähigkeit nicht eingeschränkt wird (Baumaße berücksichtigen). Es ist darauf zu achten, dass die Lüftungsschlitze nicht zugestellt werden, damit die Luftzirkulation (Wärmeabfuhr) gewährleistet ist.

 Das Gerät nicht im Freien oder an schlecht gelüfteten Orten aufstellen. Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät unbedingt Raumtemperatur annehmen.

6.3 Lagerung

Der Lagerort hat auch bei kurzfristiger Zwischenlagerung des Gerätes im Hinblick auf die Funktionssicherheit große Bedeutung. Der Aufstellungsort sollte trocken, belüftet und erschütterungsfrei sein. Gleichbleibende Temperaturen und eine Holzunterlage sind vorteilhaft. Das Gerät darf nicht im Freien gelagert oder aufgestellt werden. Bei längerer Lagerung das Gerät vor Feuchtigkeit und Staub schützen.

6.4 Montageanleitung Befestigungs-Set für Wandmontage Wasi-Steam Classic

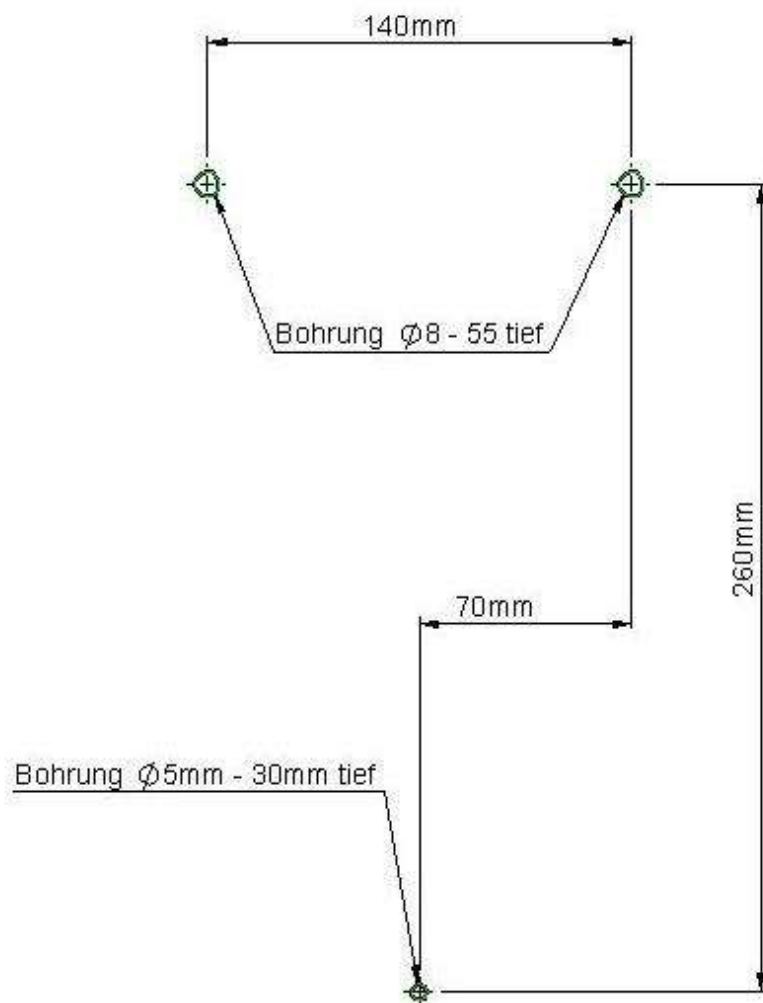
Bitte überprüfen Sie bei Lieferung, ob folgende Artikel enthalten sind:

Lieferumfang Art.-Nr. 174358 Befestigungs-Set Wasi-Steam Classic	
Menge	Bezeichnung
1	Sicherungswinkel
1	Kreuzschlitzschraube M 4x8
1	Unterlegscheibe Ø 4,3
1	Fächerscheibe Ø 4,3
1	Schlitzschraube 4 x 16
2	Schlitzschraube 6 x 50
2	Dübel S8
1	Dübel S5

Montageanleitung:

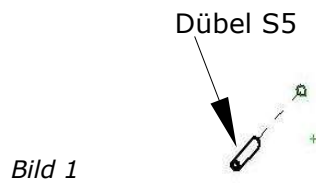
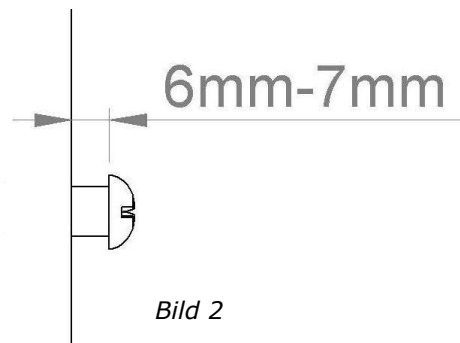
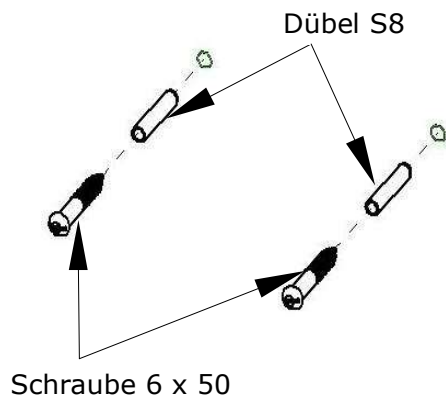
Bitte bohren Sie die Löcher wie auf dem nachfolgenden Bohrbild angegeben. Bitte vergewissern Sie sich vorher, ob die Wand zum Aufhängen eines Gerätes wirklich geeignet ist (Problematisch sind Gasbeton- und Gipskartonwände).

Bohrbild



Befestigen Sie die beigelegten Dübel wie im Bild1 dargestellt.

Drehen Sie die Schrauben 6 x 50 in die beiden oberen Löcher; halten Sie einen Abstand von 6-7mm zur Wand ein! (Bild2)



Schrauben Sie nun, wie im Bild 3 dargestellt, den Sicherungswinkel an den Wasi-Steam Classic. Ziehen Sie die Kreuzschlitz-Schraube aber noch nicht fest an – der Sicherungswinkel muss sich noch bewegen lassen.

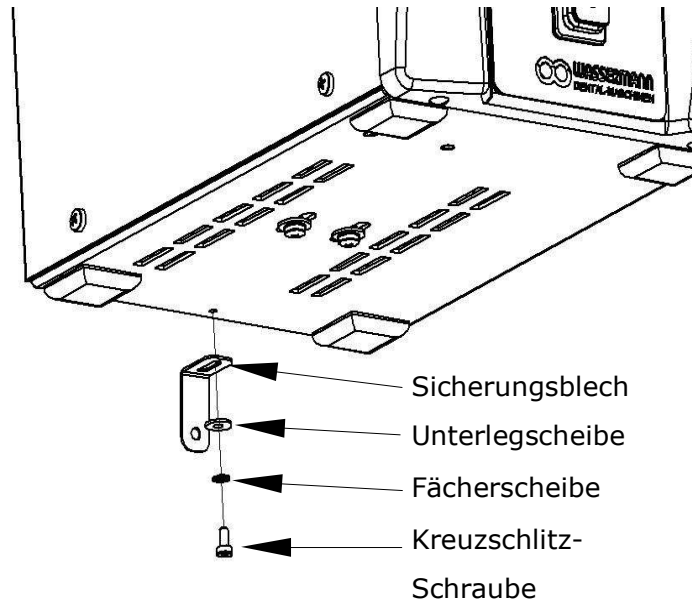


Bild 3

Hängen Sie das Gerät vorsichtig ein. Überprüfen Sie, ob das Gerät locker hängt (d.h. Hin- und Herbewegen auf den Schrauben), sollte dies der Fall sein, so ziehen Sie die Schrauben 6 x 50 nach, bis das Gerät sicher hängt.

Zum Schluss schrauben Sie den Sicherungswinkel fest. Zuerst an der Wand, dann ziehen Sie die Schraube am Gerät fest. (Bild 4)

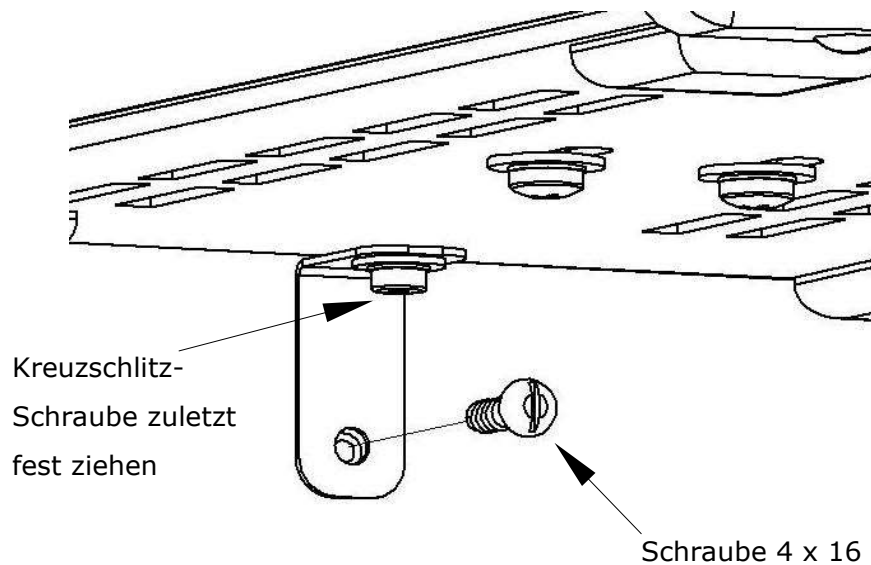


Bild 4

7 Installation/ Inbetriebnahme



Bevor Sie den Dampfstrahler benutzen, ziehen Sie bitte wärmebeständige Handschuhe an und tragen Sie eine Schutzbrille.

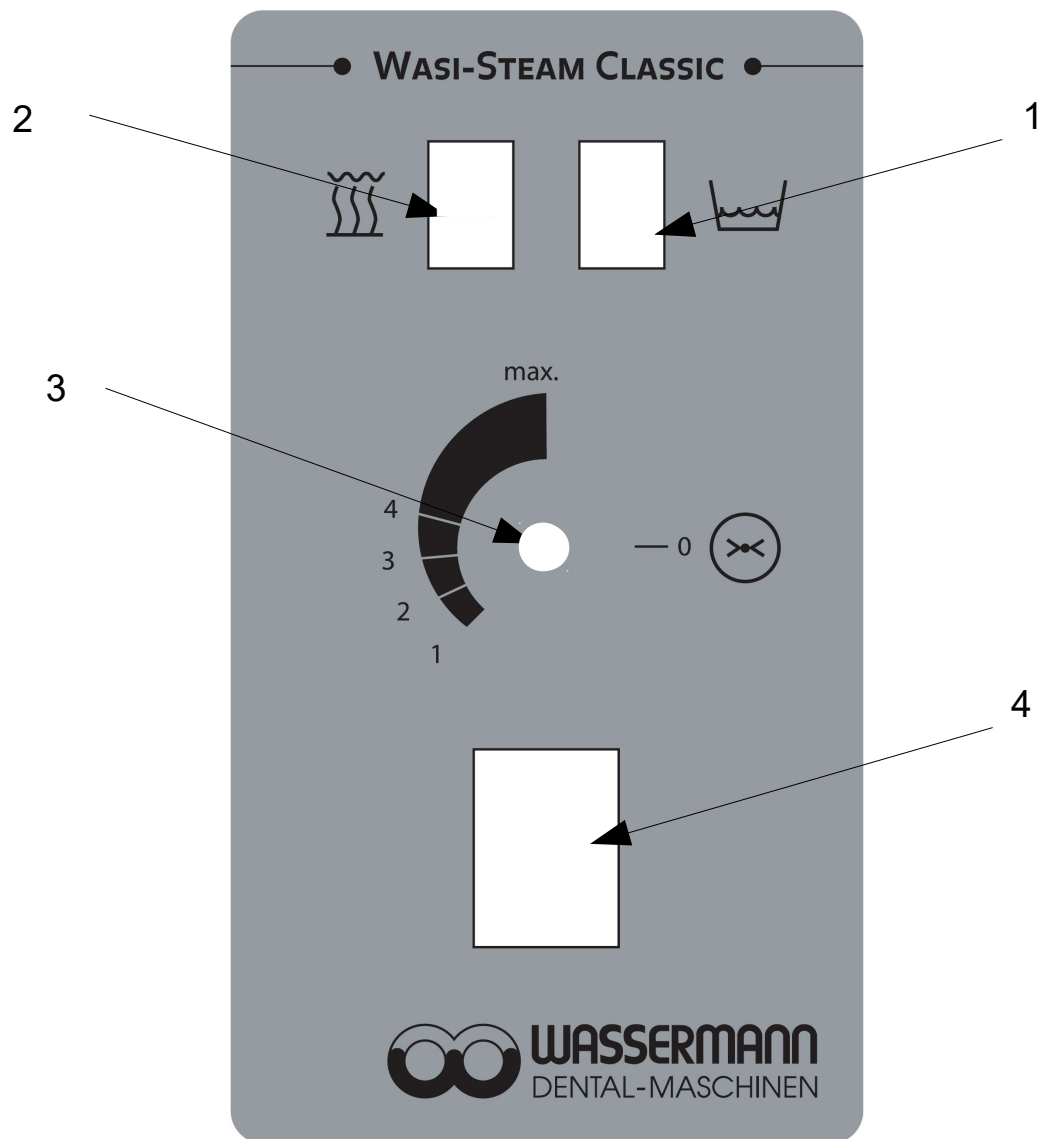


Bei längerer Nichtbenutzung ist das Gerät auszuschalten.

Hinweis: Optimaler und schneller Druckaufbau erfolgt nur in Drehknopfstellung „max.“; da dort die Heizung über einen Druckschalter, d.h. sofort bei jedem Strahlbeginn aktiviert wird. Bei den Druckwahloptionen (1-4) wird die Heizung über einen Temperaturregler aktiviert, d.h. es kann z. B. auf Grund der Behälterrestwärme selbst bei massivem Druckabfall einige Minuten dauern bis die Heizung anspringt. Daher ist diese Einstellung eher für gelegentliche Arbeiten zu wählen.



Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise der Geräteaufkleber!!





- 1 = Leuchte rot (Wassermangel)
- 2 = Leuchte grün (Heizungsbetrieb)
- 3 = Dampfdruckregler (1 – 5 bar)
- 4 = Hauptschalter (Gerät ein bzw. aus)

- Behälterschraubverschluss vorsichtig öffnen, dabei herunter drücken (Drück-Dreh-Verschluss)
- maximal 2 Liter Wasser auffüllen
- Betrieb mit destilliertem/ enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen
- Behälterschraubverschluss handfest wieder aufschrauben
- Netzstecker anschließen
- Hauptschalter (4) einschalten
- Druckbereich gemäß Skala von 1 – 4 bzw. max. mit Drehknopf (3) wählen
- **Aufheizphase** ca. 30 Minuten (bei vollem Behälter).
Nach ca. 15 Minuten kurz durch Betätigen der Dampfpistole entlüften.
Wenn Heizungsleuchte (2) ausschaltet, ist das Gerät betriebsbereit. Jetzt ist das Dampfstrahlen über Pistole durch Betätigen des Druckknopfes möglich, bis der Temperaturbegrenzer rausspringt (Knopf unter schwarzer Kappe auf rechter Geräteseite) und rote Leuchte (1) leuchtet.
Dann ist nach Punkt **8.1.1 „Wasser auffüllen“** zu verfahren.

8 Bedienung

8.1 Allgemeine Bedienungshinweise

Sämtliche Empfehlungen zur Anwendung des Gerätes, ob in mündlicher oder schriftlicher Form, beruhen auf eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwert angesehen werden.

-  **Um eine ungewollte Nutzungsunterbrechung (Abkühlphase ca. 45 Min.) zu vermeiden, sollte das Gerät jeden Morgen im kalten Zustand aufgefüllt werden (Füllstand beachten, sonst Behälterüberfüllung).**
-  **Hinweis: Wenn rote Leuchte (Wassermangel) leuchtet, nicht mehr als 2 Liter Wasser auffüllen (sonst Behälterüberfüllung).**
Betrieb mit destilliertem/ enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen.



8.1.1 Wasser auffüllen:

- Nachdem die rote Leuchte (1) anging, ca. 45 min. warten (**Abkühlphase**) bis zum erneuten Auffüllen, da ansonsten **Verbrühungsgefahr** besteht, solange die Temperatur noch über 100°C beträgt.
- Behälter muss **drucklos** sein; durch Betätigen der Dampfpistole einen Druckausgleich über Strahldüse herstellen.
- Erst jetzt Behälterschraubverschluss vorsichtig öffnen, dabei herunter drücken (Drück-Dreh-Verschluss).
- Wasser nachfüllen (**maximal 2 Liter**).
- Betrieb mit destilliertem/ enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen.
- Behälterschraubverschluss wieder handfest eindrehen.
- Jetzt den Temperaturbegrenzer (Knopf unter schwarzer Kappe auf rechter Geräteseite) wieder wie folgt einschalten ; zuerst schwarze Kappe abschrauben, dann Druckknopf eindrücken, rote Leuchte (1) erlischt und Gerät heizt auf eingestellten Druck hoch. Zuletzt schwarze Kappe wieder aufdrehen.
- Aufheizphase (siehe S. 14).
- Betriebsbereit; d.h. das Dampfstrahlen über Pistole durch Betätigen des Druckknopfes ist möglich, bis der Temperaturbegrenzer wieder rausspringt und rote Leuchte (1) leuchtet.

9 Störungssuche/ Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Rote Leuchte (Wassermangelanzeige) leuchtet, Heizung schaltet ab	Dies ist eine Sicherheitsfunktion des Gerätes: manuell rückstellbarer Thermoschutzschalter 165°C	Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 14/15 dieser Anleitung
Keine Funktion, nur der Hauptschalter leuchtet	Gerätesicherung defekt	Sicherung erneuern und Ursache ermitteln; ggf. Service-Werkstatt anrufen.
Dampf tritt aus Gerät aus	Sicherheitsventil hat geöffnet, weil Druckschalter defekt	Gerät sofort ausschalten (Netzstecker ziehen) und Service-Werkstatt anrufen.
Heißwasser statt Dampf tritt aus der Düse	Behälter mit Wasser überfüllt	Pistole solange betätigen bis nur noch Dampf austritt.
Geringere Dampfmenge bei max. Heizung als gewöhnlich	Düse der Dampfpistole verstopft bzw. Behälterwasserstand kurz vor Minimum	Düse aus Pistole schrauben und auf Durchgang prüfen (<u>Achtung Verbrühungsgefahr!!</u>) bzw. Wasser nachfüllen (nicht überfüllen!). Betrieb mit destilliertem/enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen.
Kein richtiger Druckaufbau	Tankverschluss noch lose bzw. O-Ring defekt	Tankverschluss kontrollieren bzw. erneuern.
Kein Druck im Kessel	Behälter leer, aber rote Leuchte bzw. Thermoschalter defekt oder Behälter nicht leer, aber Heizung bzw. Heizungsregler defekt	Wasserstand kontrollieren ggf. auffüllen und Knopf des Thermoschalters prüfen, falls immer noch keine Funktion Service-Werkstatt anrufen. Betrieb mit destilliertem/enthärtetem Wasser ist möglich und wird empfohlen.
Kein Dampf bei Betätigung des Druckknopfes	Magnetventil defekt bzw. verstopft	Im Gerät ist bei jedem Betätigen des Pistolendruckknopfes ein „KLICK-Geräusch“ der Magnetventilspule zu hören. Ist dies der Fall, dann ist ggf. das Ventil nur zu reinigen, andernfalls Service-Werkstatt anrufen.



Wenn die genannten Maßnahmen keine Abhilfe schaffen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Dental-Depot oder mit unseren Service-Mitarbeitern in Verbindung.

10 Instandhaltung

10.1 Reinigung



Vor Pflegearbeiten den Netzstecker ziehen.

Das Typenschild muss immer im gut lesbaren Zustand sein und darf nicht entfernt werden.



Äußerliche Verunreinigungen von Zeit zu Zeit mit einem Kaltreiniger entfernen.

Als Reinigungsmittel darf nur Kaltreiniger verwendet werden, um Beschädigungen an der Lackierung bzw. an der Beschriftung auszuschließen.

Um immer einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sollte das Gerät in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

Das Gerät bedarf außer der „normalen“ Pflege (Schwamm, weiche Tücher, Kaltreiniger) keiner chemischen Zusatzmittel.



Bitte den Punkt 11 „**Entkalkung**“ beachten

10.2 Wartung



Das Wasi-Steam Classic sollte je nach Gebrauch, aber mindestens halbjährlich, *gemäß nachfolgender Anleitung* oder bei uns im Service entkalkt werden. Ist die Wasserhärte hoch, sollte das Gerät in kürzeren Zyklen entkalkt werden. Wir empfehlen die Verwendung von destilliertem/ enthärtetem Wasser. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass das Gerät sauber gehalten wird.

11 Regelmäßige Entkalkung (mindestens halbjährlich)



Achtung:

Es ist zwingend erforderlich, das Gerät restlos zu entleeren/ auszugießen, um unerwünschte Folgen (vom Entstehen unangenehmer Gerüche bis hin zu Beschädigungen des Plungers) zu verhindern.

Hierfür muss das Gerät geöffnet werden, wie nachfolgend beschrieben:

11.1 Vorab Entkalkung

- Hauptschalter aus, Netzstecker ziehen
- Behälter im kalten Zustand entleeren/ ausgießen
- Ca. 50 ccm Kalk-Ex mit maximal 2 Liter Wasser mischen und ins Gerät füllen
- Je nach Kalkgehalt kann die Dosis erhöht werden:
Maximal 100 ccm Kalk-Ex auf maximal 2 Liter Wasser
- Heizungsregler **muss unter 1 bar** stehen
- Tankverschluss handfest eindrehen
- Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose – achten Sie dabei auf gleiche Spannungsangaben von Gerät und Hausnetz.
- Gerät einschalten und kurz aufheizen lassen, bis die grüne Leuchte ausgeht
- Gerät ausschalten und Kalk-Ex ca. 8 Stunden einwirken lassen (z. B. über Nacht, hierbei max. Einwirkzeit von 12 Stunden beachten)
- Lösung ausgießen und mindestens 2 x mit klarem Wasser (ca. 1 Liter) durch Schwenken des Gerätes spülen

11.2 Tankverschluss öffnen



Das Gerät muss drucklos sein!

11.3 Gehäusemantel öffnen

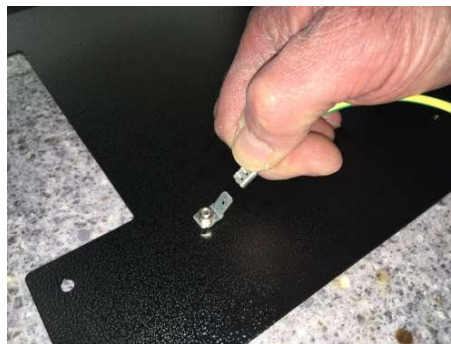
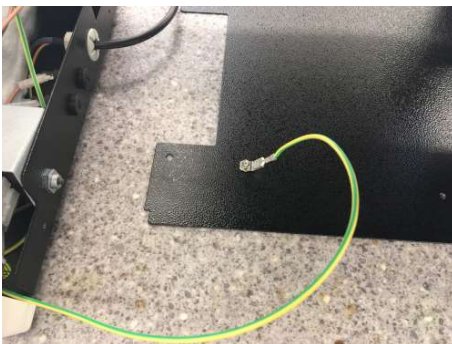


11.4 Kunststoffeinfüllschale lösen

Kunststoffeinfüllschale oben am Gerät ggf. kurz nach unten pressen, um den Dichtring zu lösen. Anschließend die Einfüllschale mit einer Drehbewegung nach oben abheben.



11.5 Flachstecker (Erdungskabel) abziehen



11.6 Gehäusemantel abnehmen



11.7 Verteilerblock lösen

Mit einem 19-er Schlüssel die 3 Überwurfmutter in folgender Reihenfolge lösen:

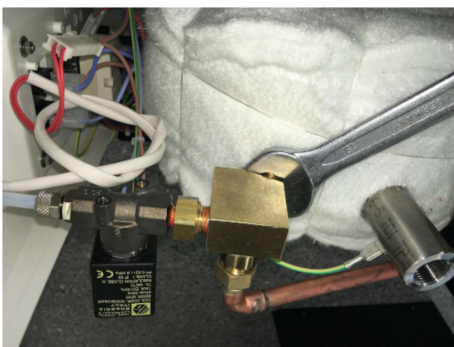
11.7.1 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Kupferrohr



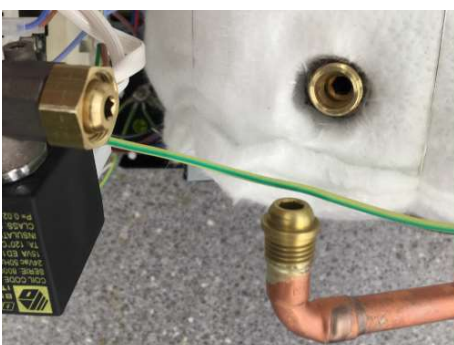
11.7.2 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Magnetventil



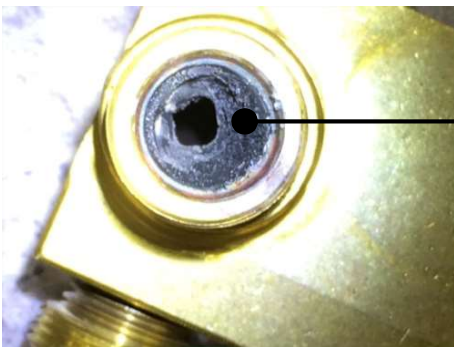
11.7.3 Überwurfmutter zwischen Verteilerblock und Kessel



11.7.4 Messingblock entfernen



11.8 Verteilerblock (Messing) reinigen



Verunreinigungen (zB. Kalkablagerungen)

- Den Verteilerblock reinigen, insbesondere die Dichtflächen.
- Mit einem 6 mm Bohrer vorsichtig die Kalkablagerungen aus den Durchgängen entfernen.
- Spülen am Wasserhahn.
- Mit Druckluft sauber pusten.

11.9 Dampfkessel spülen und ausgießen



Bitte darauf achten, dass bereits **vorab** die **Entkalkung** (siehe **Punkt 11.1**) durchgeführt wurde!



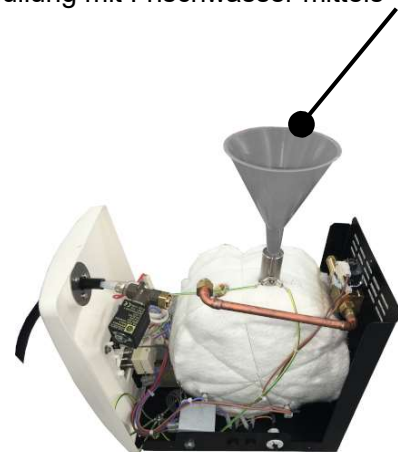
ACHTUNG:

Das Wasser darf nicht über die Elektrik laufen!

Empfohlen:
Kessel mittels Schlauch und Festwasseranschluss spülen



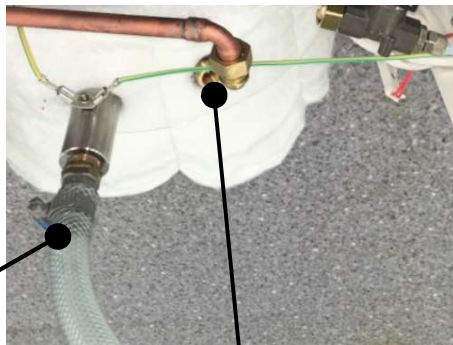
Alternativ:
Befüllung mit Frischwasser mittels Trichter



ACHTUNG:

Das Wasser darf nicht über die Elektrik laufen!

- Einen Schlauch mit Festwasseranschluss in die große Kesselöffnung einführen.
- Das Gerät über einem Waschbecken über Kopf halten.
- Wasserhahn vorsichtig öffnen.



EINGANG
Wasserzulauf mittels Schlauch
(Festwasseranschluss)

AUSGANG
Spülwasser/ Abwasser

- Kessel mittels Schlauch spülen, bis keine Partikel mehr aus dem kleineren Loch (Kessel/ Gewindeverbindung zum Verteilerblock) zum Vorschein kommen.
- Bei noch vorhandenen Ablagerungen den Vorgang wiederholen.
- Ggf. erneut Kalk-Ex einwirken lassen (hierbei max. Einwirkzeit von 12 Stunden beachten).

11.10 In den Kessel leuchten



- Den Kessel auf Kalkablagerungen prüfen.
- Ggf. Vorgang **11.9 Dampfkessel spülen und ausgießen** wiederholen.



Sollte das Gerät eine längere Zeit nicht gereinigt worden sein, unbedingt den Kessel im Inneren optisch auf Ablagerungen prüfen (gemäß 11.10) und bei Bedarf eine vollständige Reinigung vor dem Plungerwechsel durchführen.

12 Plungerwechsel



Vor dem Plungerwechsel bitte darauf achten, dass der Kessel frei von Ablagerungen ist (siehe 11.10).

12.1 Ersatzteile/ Plungerwechsel

Bezeichnung	Artikel Nr.
Plunger	382042
Kalk-Ex, 1000 ccm	655002
Dichtungskleber 302-72	621022
Tankverschluss	390100



Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Hotline.

12.2 Service-Hotline: 040/ 730 92 6 - 50

Bitte nennen Sie uns die Seriennummer Ihres Gerätes. Die Seriennummer ermöglicht eine eindeutige Zuordnung, und vereinfacht es uns somit, eine schnelle und richtige Lösung für Ihr Anliegen zu finden. Das Typenschild befindet sich an der Rück- oder rechten Geräteseite.



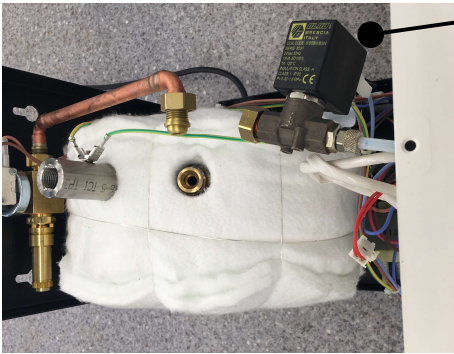
Beispiel für ein Typenschild auf Ihrem Gerät

Type = Artikelnummer

S/N = Seriennummer

12.3 Demontage Spulenkörper/ Magnetventil/ Plungerhülse

- Die Mutter am Spulenkörper mit einem 14-er Schlüssel lösen.
- Spulenkörper abziehen.



Mutter am Spulenkörper lösen
(Spulenkörper = schwarzer Kasten)

- Anschließend die Mutter der Plungerhülse mit einem passenden Schlüssel lösen
(19-er/ 20-er/ 21-er)



Mutter der Plungerhülse



Plungerhülse vom Magnetventil lösen

12.4 Plunger ersetzen



Artikel Nr. 382042 Plunger

12.5 Sitz des Magnetventils reinigen



Sitz des Magnetventils

- Sehr feines Schmirgelpapier über die Fingerkuppe legen und den Sitz des Magnetventils mit Drehbewegungen blank polieren. Abschließend mit Druckluft gründlich reinigen.

12.6 Abschließend das Gerät in umgekehrter Reihenfolge montieren.

12.7 Reparaturen



Service oder Reparaturen an dem Gerät dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Im Ersatz sind nur Originalteile zu verwenden. Die Produkthaftung erlischt bei Veränderung des Gerätes durch unbefugte Personen und durch Einbau von bauartfremden Teilen.

12.8 Lieferumfang/ Zubehör

Lieferumfang:	Artikel Nr.
Befestigungsset für Wandmontage	174358

Zubehör	Artikel Nr.
Spritzschutzeinheit (B 235 x H 385 x T 294 mm)	174360
Spezial-Düse Ø 2,5 mm	174352
Kalk-Ex, 1000 ccm	655002

13 Technische Daten

Wasi-Steam Classic	Artikel Nr.: 174993
Spannung	220–240 V / 50/60 Hz
Stromaufnahme	5,3 A (Si 6,3 A (mt))
Leistung	1220 W
Maße B x H x T	235 x 340 x 340 mm
Gewicht	11,0 kg
Arbeitsdruck	Max. 5 bar
Dampftemperatur	ca. 151°C
Kesselinhalt	3,3 l
Schutzklasse	IP 22

Die Geräuschemissionswerte des Gerätes sind ≤ 70 dB (A).



Technische Änderungen vorbehalten.

14 Entsorgung des Geräts

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährdende Rückstände im Gerät zu informieren.

14.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU



Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

14.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Wassermann Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den gewerblichen Einsatz. Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Wassermann zurückgenommen.

15 EU-Konformitätserklärung

gemäß 2014/35/EU (Niederspannungs-Richtlinie) und 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) und 2006/42/EG (Maschinen-Richtlinie) und 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie) und 2014/68/EU (Druckgeräte-Richtlinie)

Hersteller: **W A S S E R M A N N** Produktbeschreibung: Dampfstrahler für
Dental-Maschinen GmbH den Dentalbereich
Rudorffweg 15 - 17
D-21031 Hamburg

Maschinen-Typ: Wasi-Steam Classic Art.-Nr. 174993

Angewandte Normen: DIN EN 61010-1
DIN EN 61000-6-3
DIN EN 61000-6-1
DIN 45635-1
DIN EN 60335-1

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichnete Maschine den genannten EU-Richtlinien entspricht. Diese Erklärung wird ungültig, falls die Maschine ohne unsere Zustimmung verändert wird.

This is to confirm that the above mentioned machine complies with the described EU rules. This declaration becomes invalid if the machine is modified without our approval.

Cette machine est conforme aux normes en vigueur d'Union européenne. Cet avis est nul et non avenant si cette machine est modifiée sans notre accord.

Esta máquina, anteriormente mencionada, cumple con los límites requeridos por el reglamento UE. Ahora bien, esta declaración quedará invalidada en caso de realizar modificaciones al aparato sin nuestra aprobación.

Hiermee wordt bevestigd dat bovengenoemde machine voldoet aan de voorgeschreven EU normen. Deze verklaring verliest geldigheid als er zonder onze uitdrukkelijke toestemming wijzigen aan de machine worden aangebracht.

Ort, Datum: Hamburg, 16.07.2020

Firmenstempel :



Unterschrift : _____
Sven Wassermann
(Geschäftsführer)



WASSERMANN
DENTAL-MASCHINEN GMBH
Rudorffweg 15-17 · 21031 Hamburg

Notizen



Wassermann Dental-Maschinen GmbH
Rudorffweg 15–17 · 21031 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 (0)40 730 926-0 · Fax: +49 (0)40 730 37 24
info@wassermann-dental.com · www.wassermann.hamburg



/WassermannDentalmaschinen